

DMS Newsletter

Ausgabe 03/2026 – 16.07.2026



Engagement
und Dynamik

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die vergangenen Monate haben einmal mehr gezeigt, wie vielseitig die Welt der Möbelspedition und Logistik ist. Ob anspruchsvolle Unternehmensumzüge, moderne IT-Projekte, soziales Engagement oder Investitionen in die Zukunft – bei der DMS und den DMS-Betrieben war auch diesmal wieder einiges in Bewegung.

In diesem Newsletter berichten wir unter anderem über komplexe Standortverlagerungen, neue Dienstleistungen, innovative Ideen für Mitarbeitende sowie spannende Einblicke hinter die Kulissen von Fußballerumzügen. Außerdem begleiten wir Projekte aus den Bereichen Kultur, Nachwuchsförderung und Digitalisierung – und werfen einen Blick auf Veranstaltungen, bei denen der persönliche Austausch im Mittelpunkt standen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen Sommer!

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Aus den Betrieben

TV-AUFTRITT. DMS Arnold & Hanl bei hr-Dokumentation »Welcome to Frankfurt« → **Seite 2**

TRANSFERZEIT = UMZUGSZEIT. Ralf Feller über Umzüge für Fußballprofis → **Seite 3**

MESSELOGISTIK. Seit 1985 ist DMS Kühne Logistikpartner der Messe Dortmund → **Seite 4**

QUALITÄT. 97 % der Kunden empfehlen DMS Friedrich Friedrich weiter → **Seite 5**

KUNSTTRANSPORT. DMS Niesen versetzt monumentale Tony-Cragg-Skulptur → **Seite 6**

WOHNRAUM. Spedition Müller schafft zwölf Mitarbeiterwohnungen → **Seite 7**

EIGENE KOMPETENZ. DMS Friedrich Friedrich baut Mitarbeiter-Bistro → **Seite 8**

Aus den Betrieben

KUNST & LOGISTIK. DMS Niesen unterstützte 75 Jahre Museum Morsbroich → **Seite 9**

BIBLIOTHEKSLOGISTIK. DMS Kühne verlagert Universitätsbibliothek Stuttgart → **Seite 10**

CONDOR. Rückumzug der Unternehmenszentrale mit DMS Friedrich Friedrich → **Seite 11**

GEA. Industrieumzug in neues Pharma-Technologiezentrum mit DMS Niesen → **Seite 12**

NACHWUCHS. DMS Arnold & Hanl beteiligt sich am Girls' Day → **Seite 13**

NEUKUNDEN. DMS Adrian belohnt Weiterempfehlung → **Seite 13**

TV-AUFTRITT. DMS Arnold & Hanl bei hr-Dokumentation »Welcome to Frankfurt«



Screenshots: Hessischer Rundfunk

Frankfurt – Wie fühlt es sich an, in Frankfurt neu anzukommen? Dieser Frage widmet sich die hr-Dokumentationsreihe »Welcome to Frankfurt«, die in der ARD Mediathek zu sehen ist. Die Serie begleitet Menschen, die in der Mainmetropole einen neuen Lebensabschnitt beginnen – vom Berufseinstieg über die Wohnungssuche bis hin zum Umzug. Eine der Folgen führt dabei auch hinter die Kulissen eines echten Umzugseinsatzes von DMS Arnold & Hanl.

Im Mittelpunkt des Umzugs steht Nicola Ali, Managing Director bei JPMorganChase, die im Zentrum von Frankfurt wohnt. Für ihr Zuhause ließ sie sich neue hochwertige Möbel und Einrichtungsgegenstände liefern – darunter Spiegel, Beistelltische und Sitzmöbel. DMS Arnold & Hanl übernahm den Transport, das fachgerechte Auspacken sowie die präzise Montage der Einrichtung. Die Kameras begleiteten das Team dabei direkt im Arbeitsalltag und dokumentierten, mit welcher Sorgfalt und Routine die Arbeiten ausgeführt wurden.

Für Arnold & Hanl gehörte dieser Auftrag zwar eher zu den kleineren Projekten. Schließlich realisierte das Unternehmen in den vergangenen Jahren unter anderem komplexe Firmenumzüge für die Deutsche Bundesbank oder komplette Krankenhausverlagerungen. Dennoch zeigt der Fernsehbeitrag eindrucksvoll, dass dieselbe Professionalität und Präzision auch bei exklusiven Privatumzügen und hochwertigen Möbellieferungen gefragt sind.

Wer den Einsatz der Dietzenbacher Umzugsprofis selbst verfolgen möchte, findet ihn in der ARD Mediathek in der hr-Dokumentation »Welcome to Frankfurt – Folge 2: Zwischen Banken und Bahnhofsviertel«. Dort wird deutlich: Hinter jedem gelungenen Umzug steckt weit mehr als Transport – nämlich Erfahrung, Fingerspitzengefühl und ein eingespieltes Team.



Screenshots: Hessischer Rundfunk

TRANSFERZEIT = UMZUGSZEIT. Ralf Feller von DMS Höhne-Grass über Umzüge für Fußballprofis



Mainz – Ralf Feller ist Betriebsleiter bei Höhne-Grass und hat sich auf eine Aufgabe ganz besonders spezialisiert: den Umzug von Fußballprofis. Wenn es ernst wird, ist er nicht nur Organisator, sondern übernimmt vieles persönlich. Drei Fragen an Ralf Feller über Umzüge für Fußballprofis:

1. Wie wird man zum Umzugsprofi der Fußballwelt?

Ralf Feller: Indem man eine Lücke erkennt und Außergewöhnliches konstant auf hohem Niveau umsetzt. Der Ausgangspunkt dieser Spezialisierung war die langjährige Kooperation mit dem 1. FSV Mainz 05 als Umzugspartner. Ins Rollen kam der Ball, als wir von Fußballprofis weiterempfohlen wurden. Rund 95 % der Kommunikation läuft dabei über Messenger-Dienste – ungezwungen und per Du. Das ist also ein echter Networker-Job.

Die Symbiose aus Job und Hobby passt hier für mich perfekt. Fußballprofis ziehen häufig bis zu sieben Mal in ihrer Karriere um und sind dankbar für professionelle, kurzfristige und diskrete Hilfe. Genau dort springen wir ein. Durch Weiterempfehlungen und wiederholte Umzüge einzelner Spieler haben wir uns einen Namen in diesem Bereich gemacht. Die Qualität unserer Arbeit blieb nicht unbemerkt, so wurden auch das Fußballmagazin 11FREUNDE, die Welt und das Westfalenblatt auf uns aufmerksam.

2. Was ist das Besondere, wenn Fußballprofis umziehen?

Ralf Feller: Vor allem das Tempo ist entscheidend. Oft ist die Zeit zwischen Vertragsunterzeichnung und Umzug sehr kurz; es muss flexibel reagiert werden. Viele Profis kümmern sich erst um den Umzug, wenn die neue Wohnung feststeht – dann muss es oft sehr schnell gehen.

Dazu kommen absolute Verlässlichkeit und Fingerspitzengefühl. Es geht nicht nur um Möbel sondern häufig auch um hochwertige Einrichtungen und absolute Diskretion. Diese Mischung macht den Job besonders. Teilweise erfolgt ein Umzug bereits innerhalb einer Woche nach dem ersten Anruf. Unsere Kunden schätzen außerdem, dass wir auch ungewöhnliche Aufgaben übernehmen – etwa Malerarbeiten oder die Bereitstellung von Möbeln zum Verkauf. Fußballprofis wollen sich mit dem Thema Umzug möglichst wenig beschäftigen: Es soll einfach und reibungslos ablaufen. Genau das konnten wir bisher immer garantieren.

3. An welche Begegnungen erinnern Sie sich besonders gern?

Ralf Feller: Im Lauf der Zeit habe ich einige Fußballprofis persönlich kennengelernt – vom Bundesliga-Profi über Nationalspieler bis hin zu Trainern. Thomas Tuchel ist bereits fünfmal mit uns umgezogen. Auf unserer Referenzliste stehen unter anderem Mats Hummels, Peter Krawietz, Robert Skov, Karim Onisiwo, Nico Schlotterbeck, Gregor Kobel, Robin Fellhauer, René Adler und Danny Da Costa. Diese Namen belegen, wie stark wir im Fußball vernetzt sind.

Besonders in Erinnerung bleiben die menschlichen Momente. Manche Spieler haben selbst mit angepackt, obwohl sie es natürlich nicht mussten. Schön ist auch, wenn ein Trainer unseren Männern Butterbrezeln schmiert und am Ende »die Laufleistung lobt«. Solche Erlebnisse zeigen, dass hinter dem Profifußball auch nur ganz normale Menschen stehen – genau das macht diese Arbeit so spannend.

→ Dieser Artikel wurde zuerst im Unternehmensmagazin »Ein.Blick« der DMS-Friedrich-Gruppe veröffentlicht und wird hier unverändert wiedergegeben.

MESSELOGISTIK. Seit 1985 ist DMS Kühne offizieller Logistikpartner der Messe Dortmund



Dortmund – Es ist früh am Morgen. Während die ersten Aussteller ihre Messestände vorbereiten, rollen draußen bereits im Minutentakt Lkw auf das Gelände der Messe Dortmund. Gabelstapler kreuzen die Hallen, Paletten wechseln im Sekundentakt ihren Standort, Verpackungen werden sortiert und eingelagert. Jeder Handgriff sitzt – denn bis zur Eröffnung der Messe muss alles am richtigen Platz sein. Mittendrin: DMS Kühne, wo die Fäden zusammenlaufen.

Seit 1985 ist der Dortmunder Umzugs- und Logistikdienstleister offizieller Logistikpartner der Messe Dortmund. Was für Besucher später wie eine perfekt organisierte Veranstaltung wirkt, ist das Ergebnis einer bis ins Detail abgestimmten Logistik, bei der DMS Kühne seit Jahrzehnten eine zentrale Rolle übernimmt

Logistik im Minutentakt

Je nach Veranstaltung treffen bis zu 180 Lkw mit Messeständen, Ausstellungsgütern und Zubehör auf dem Gelände ein. DMS Kühne übernimmt die Be- und Entladung der Fahrzeuge, transportiert die Exponate direkt zu den jeweiligen Messeständen und sorgt dafür, dass die Messebauer ohne Verzögerung mit ihrer Arbeit beginnen können.

Nach dem Aufbau verschwinden Verpackungen, Transportkisten und Messebauequipment jedoch nicht einfach. Das sogenannte Leergut wird sorgfältig gekennzeichnet, im Messelager eingelagert und nach Veranstaltungsende wieder termingerecht an die jeweiligen Aussteller ausgeliefert.

Eigene Logistikzentrale auf dem Messegelände

Für diese Aufgaben unterhält DMS Kühne ein eigenes Messebüro direkt auf dem Gelände der Messe Dortmund. Während der Veranstaltungen ist das Team ständig erreichbar und koordiniert sämtliche Transportabläufe – von kurzfristigen Anlieferungen bis hin zu spontanen Sonderwünschen der Aussteller.

Je nach Messe sind bis zu 20 Staplerfahrer gleichzeitig im Einsatz. Zum Fuhrpark gehören – je nach Anforderung – leistungsstarke Gabelstapler mit Tragfähigkeiten von bis zu 14 Tonnen sowie weiteres Spezialgerät für unterschiedlichste Aufgaben. Selbst komplexe Schwerlast- oder Kranarbeiten können bei Bedarf übernommen werden.

Vier Jahrzehnte Erfahrung

Rund 60 bis 80 Messen und Gastveranstaltungen finden jedes Jahr auf dem Dortmunder Messegelände statt – darunter die Fachmesse »elektrotechnik«, die Leitmesse der Finanz- und Versicherungsbranche »DKM« sowie zahlreiche weitere nationale und internationale Veranstaltungen.

»Der Messebetrieb in Dortmund kann hektisch, unübersichtlich und herausfordernd sein. Die Lkw und Transporter müssen be- und entladen werden, das Timing muss sitzen und die Güter und Materialien müssen stets in ausreichender Menge am richtigen Ort sein«, beschreibt DMS Kühne den Arbeitsalltag.

Für das Team gehören diese Herausforderungen längst zur Routine: »Dabei sind wir mit einem erfahrenen, starken Team und professionellem Equipment wie Gabelstaplern und Scherenbühnen bestens ausgestattet und auf alle Eventualitäten vorbereitet.«

QUALITÄT. 97 % der Kunden empfehlen DMS Friedrich Friedrich weiter



Fotos: DMS Friedrich Friedrich

Dietzenbach – Eine Weiterempfehlungsquote von 97 Prozent: Mit diesem Ergebnis blickt DMS Friedrich Friedrich auf ein ausgesprochen erfolgreiches Bewertungsjahr 2025 zurück. Die regelmäßig im Rahmen des Qualitätsmanagements erhobenen Rückmeldungen zeigen, dass die Kundinnen und Kunden mit den Leistungen des Griesheimer Umzugs- und Logistikunternehmens in hohem Maße zufrieden sind.

Positiv bewertet wurden dabei sämtliche Phasen eines Umzugs. Dazu gehören die persönliche Beratung und sorgfältige Planung ebenso wie die Organisation, die praktische Durchführung und die Einhaltung vereinbarter Termine. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugte die befragten Kundinnen und Kunden.

»Die Ergebnisse bestätigen unseren Anspruch, Umzüge besonders zuverlässig und kundenorientiert umzusetzen. Dass sich dies in so positiven Rückmeldungen widerspiegelt, freut uns sehr«, erklärt Ralf Stößel, geschäftsführender Gesellschafter von DMS Friedrich Friedrich.

Qualität entlang des gesamten Umzugsprozesses

Ein Umzug ist für private Haushalte ebenso wie für Unternehmen häufig mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden. Umso wichtiger sind eine verlässliche Planung,

klare Absprachen und eingespielte Abläufe. Die hohe Weiterempfehlungsquote zeigt, dass DMS Friedrich Friedrich diese Anforderungen aus Sicht der Kundinnen und Kunden erfolgreich erfüllt.

Das Leistungsspektrum reicht von klassischen Privatumzügen über Büro- und Gewerbeumzüge bis hin zu umfangreichen Betriebsverlagerungen. Hinzu kommen internationale Umzüge sowie verschiedene Lager- und Logistikdienstleistungen. Am Standort Griesheim betreibt das Unternehmen zudem eigene Lagerflächen und bietet Möglichkeiten zur flexiblen Selbsteinlagerung.

Traditionsunternehmen mit moderner Ausrichtung

Die Geschichte von DMS Friedrich Friedrich reicht bis in die 1920er-Jahre zurück. Aus dem traditionsreichen Familienunternehmen hat sich ein moderner und international tätiger Umzugs- und Logistikdienstleister entwickelt.

Heute beschäftigt Friedrich Friedrich rund 150 Mitarbeitende und ist fest in Griesheim sowie in der gesamten Region verwurzelt. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in die Erweiterung und Modernisierung seiner Infrastruktur. Gleichzeitig engagiert sich DMS Friedrich Friedrich regelmäßig für soziale und regionale Projekte.

KUNSTTRANSPORT. DMS Niesen versetzt monumentale Tony-Cragg-Skulptur



Screenshot: WDR Lokalzeit

Bonn – Wenn tonnenschwere Kunstwerke ihren Standort wechseln, sind Erfahrung, Präzision und Spezialtechnik gefragt. Diese Kompetenzen stellte DMS Niesen am 10. Juni 2026 erneut unter Beweis. Der Leverkusener Umzugslogistiker transportierte die monumentale Bronzeplastik »Mean Average« des international renommierten Bildhauers Tony Cragg an ihren neuen Standort auf dem Bonner Venusberg und übernahm anschließend auch die fachgerechte Montage. Ein Kamerateam der WDR Lokalzeit begleitete das Projekt und berichtete später auch über die feierliche Enthüllung.

Präzisionsarbeit mit dem Kran-Lkw

Für den Transport kam das erfahrene Kunsttransport-Team von DMS Niesen unter der Leitung von Jürgen Liethen zum Einsatz. Mithilfe eines speziell ausgestatteten Kran-Lkw wurde die mehrere Tonnen schwere Skulptur sicher verladen, transportiert und am Zielort zentimetergenau auf ihrem Fundament positioniert. Der leistungsstarke Ladekran wird dabei über eine mobile Funksteuerung bedient und ermöglicht selbst bei empfindlichen Kunstobjekten höchste Präzision.

Besondere Aufmerksamkeit erforderte die Ausrichtung der Skulptur. Die endgültige Position von »Mean Average« gemeinsam mit dem Atelier von Tony Cragg festgelegt. Erst danach konnte das Kunstwerk dauerhaft verankert werden.

Feierliche Enthüllung vor dem Herzzentrum

Die Bronzeplastik ist vielen Bonnerinnen und Bonnern bereits bekannt. Bislang stand sie am Remigiusplatz, wo sie 2014 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Am 12. Juni 2026 erfolgte nun die feierliche Einweihung am neuen Standort vor dem Herzzentrum auf dem Bonner Venusberg.

Rund 300 geladene Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Auch Tony Cragg selbst war vor Ort und zeigte sich überzeugt vom neuen Standort seiner Skulptur. Zu den Gästen zählten außerdem Bonns Oberbürgermeister Guido Déus sowie Altbundeskanzler Gerhard Schröder. Die WDR Lokalzeit berichtete über die Umsetzung des Projekts ebenso wie über die offizielle Enthüllung.



Screenshot: WDR Lokalzeit

WOHNRAUM. Spedition Müller schafft zwölf Mitarbeiterwohnungen



Foto: Spedition Müller

Auf diesem Grundstück werden die Wohnungen entstehen

Opfenbach – Die Spedition Müller, zu der auch DMS Max Müller gehört, investiert in die Zukunft ihrer Belegschaft: Am Standort Opfenbach sollen zwölf moderne Mitarbeiterwohnungen entstehen. Der Gemeinderat gab Ende April 2026 grünes Licht für das Bauvorhaben und schuf damit die Voraussetzung für einen Baubeginn noch im Laufe des Jahres.

Mit dem Neubau reagiert das Familienunternehmen auf den zunehmenden Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Das Gebäude soll auf einem firmeneigenen Grundstück in unmittelbarer Nähe des Betriebsgeländes entstehen und ausschließlich den Mitarbeitenden zur Verfügung stehen. Geplant sind zwölf Wohneinheiten mit Größen zwischen 32 und 70 Quadratmetern.



Investition in die Zukunft

Möglich wird das Projekt durch die sogenannten »Bauturbo«-Regelungen der Bundesregierung, die unter bestimmten Voraussetzungen eine Wohnbebauung auch auf bislang gewerblich ausgewiesenen Flächen ermöglichen.

Für die Spedition Müller steht dabei nicht die Immobilienentwicklung im Vordergrund, sondern die langfristige Bindung qualifizierter Fachkräfte. »Wir wollen nicht ins Immobiliengeschäft einsteigen«, betonte Prokuristin Stefanie Müller im Rahmen der Gemeinderatssitzung. Das Gebäude sei ausschließlich für die eigenen Mitarbeitenden vorgesehen und stelle zugleich eine erhebliche Investition in die Zukunft des Unternehmens dar.

Mit dem Bau der Mitarbeiterwohnungen unterstreicht die Spedition Müller ihre enge Verbundenheit mit der Region und schafft attraktive Rahmenbedingungen für ihre Beschäftigten. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels gewinnt bezahlbarer Wohnraum in Arbeitsplatznähe zunehmend an Bedeutung – ein Aspekt, den das Unternehmen mit diesem Projekt gezielt aufgreift.

EIGENE KOMPETENZ. DMS Friedrich Friedrich baut Mitarbeiter-Bistro in Eigenregie aus

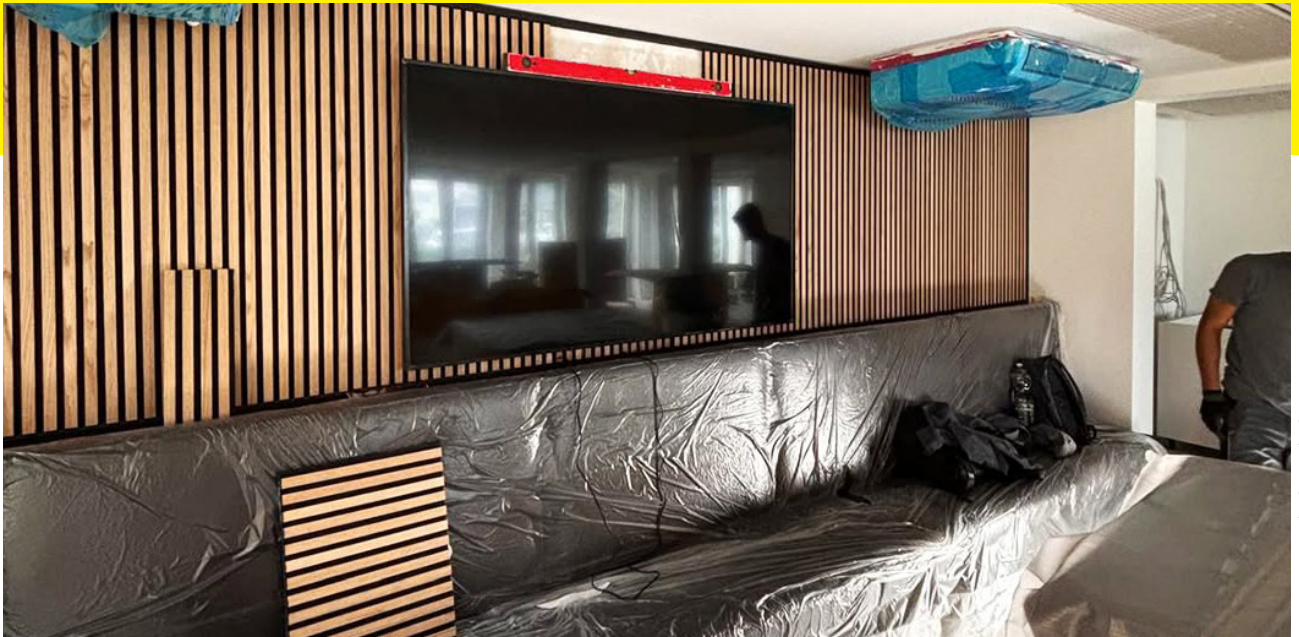


Foto: DMS Friedrich Friedrich

Griesheim – Mit der Erweiterung des Betriebsgeländes entstand bei DMS Friedrich Friedrich auch ein neuer Treffpunkt für die Belegschaft: das »Bistro Connect«. Das Besondere daran: Große Teile des Innenausbaus wurden von den eigenen Mitarbeitenden realisiert – unterstützt durch die hauseigene Schreinerei und den firmeneigenen Handwerksnachwuchs.

Schließlich gehört die handwerkliche Kompetenz seit vielen Jahren zum Leistungsspektrum des Griesheimer Umzugslogistikers. Im Rahmen von Umzugsprojekten für Privatkunden und Unternehmen übernehmen die Schreiner des Unternehmens regelmäßig Anpassungen an Möbeln, Küchen oder Büroeinrichtungen. Dieses Know-how kam nun auch den eigenen Räumlichkeiten zugute.

Unter Anleitung von Schreiner Ricky fertigten die Auszubildenden Nils und Ali zwei individuell geplante Akustikpaneele. Neben einer großflächigen Medienwand entstand ein wei-

teres Wandpaneel mit integrierten Steckdosen zum komfortablen Laden von Smartphones und Laptops.

Dabei waren Präzision und technisches Verständnis gleichermaßen gefragt: Die Akustiklamellen wurden millimetergenau verarbeitet, eine indirekte LED-Beleuchtung integriert und ein großformatiger Smart-TV mit Touch-Funktion als digitales Whiteboard eingebaut. So entstand ein moderner Aufenthalts- und Besprechungsbereich mit Lounge-Feeling, der Funktionalität und eine angenehme Raumakustik miteinander verbindet.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig die Kompetenzen von DMS Friedrich Friedrich sind. Was die eigenen Schreiner und Auszubildenden täglich bei Kunden einsetzen, kam diesmal dem eigenen Unternehmen zugute. Gleichzeitig entstand ein moderner Begegnungs- und Besprechungsbereich, in dem sich künftig sowohl Mitarbeitende als auch Gäste wohlfühlen können.



Fotos: DMS Friedrich Friedrich

KUNST & LOGISTIK. DMS Niesen unterstützt 75 Jahre Museum Morsbroich



Foto: DMS Niesen

Leverkusen – Zum 75-jährigen Jubiläum des Museums Morsbroich engagierte sich DMS Niesen als Premium-Jubiläumspartner gleich auf mehreren Ebenen. Neben der Übernahme von Eintrittsgeldern in Höhe von 20.000 Euro unterstützte der Leverkusener Umzugslogistiker vor allem den erstmals ausgeschriebenen »Young Art Award«, mit dem junge Künstlerinnen und Künstler aus der Region gefördert wurden.

Containertüren mit Graffiti

Ein besonderer Teil des Wettbewerbs begann zunächst auf dem Betriebsgelände von DMS Niesen. Dort gestalteten Nachwuchskünstler ausrangierte Containertüren mit Graffiti und verwandelten sie in großformatige Kunstwerke. Anschließend übernahm DMS Niesen den sicheren Transport der Exponate zum Schloss Morsbroich, wo sie im Schlosspark als außergewöhnliche Open-Air-Ausstellung präsentiert wurden. Zwischen historischer Architektur und moderner Street Art entstand dabei ein spannender Kontrast.



Der »Young Art Award« richtete sich an kreative Talente zwischen 13 und 20 Jahren und bot ihnen die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Mehr als 60 Jugendliche beteiligten sich an dem Wettbewerb, dessen Sieger sowohl von einer Fachjury als auch vom Publikum ermittelt wurden.

Finanzielle und praktische Unterstützung

Mit der Partnerschaft verband DMS Niesen gesellschaftliches Engagement mit den eigenen logistischen Kompetenzen. Das Unternehmen unterstützte das Projekt nicht nur finanziell, sondern brachte seine Erfahrung auch ganz praktisch ein – von der Bereitstellung der Arbeitsfläche bis zum Transport der großformatigen Kunstwerke.

»Wir freuen uns, Teil dieses besonderen Jubiläums zu sein. Der Young Art Award gibt jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten und sichtbar zu machen. Dass die Reise der Kunstwerke auf unserem Betriebshof begann und im Schlosspark ihren Höhepunkt fand, macht dieses Projekt für uns besonders«, so DMS Niesen.



Fotos: DMS Niesen

BIBLIOTHEKSLOGISTIK. DMS Kühne verlagert 845.000 Medien der Universitätsbibliothek Stuttgart



Symbolfoto: Ubstuttgart, CC BY-SA 4.0

Stuttgart – Zwischen Januar und März 2026 realisierte DMS Kühne einen der größten Bibliotheksumzüge des Jahres. Im Zuge der Sanierung der Universitätsbibliothek Stuttgart verlegte der Dortmunder Umzugslogistiker rund 845.000 Bücher und Medien in ein Interimsgebäude. Neben dem eigentlichen Transport übernahm DMS Kühne auch die komplette Regal- und Belegungsplanung. Darüber hinaus wurden sämtliche Bücher vor dem Umzug sorgfältig gereinigt.

Maßgeschneiderte Planung für das Interimsgebäude

Bereits im Vorfeld entwickelte DMS Kühne das Regalkonzept für den neuen Standort. Neben bestehenden Regalanlagen wurden auch neue Regalsysteme in die Planung integriert. Für jedes einzelne Regal passte das Team die Fachböden exakt an die unterschiedlichen Buchformate an und berücksichtigte dabei die erforderlichen Gangbreiten. Anschließend entstand eine detaillierte Belegungsplanung, damit jedes Medium nach dem Umzug wieder seinen vorgesehenen Platz erhielt.

Sorgfalt bis ins kleinste Detail

Bevor die Bücher transportiert wurden, reinigte das Team jedes einzelne Exemplar sorgfältig. Alle rund 845.000 Medien wurden auf sechs Seiten abgesaugt und für den Umzug

vorbereitet. Während des gesamten Projekts achteten die Mitarbeitenden konsequent auf die Einhaltung der Signaturreihenfolge, sodass sämtliche Bücher am neuen Standort unmittelbar wieder auffindbar waren.

Über mehrere Wochen hinweg waren täglich acht bis zehn Mitarbeitende im Einsatz. Mehrere Lkw pendelten kontinuierlich zwischen beiden Standorten. Trotz des enormen Projektumfangs konnte der Umzug vollständig im Zeitplan abgeschlossen werden.

Spezialist für komplexe Bibliotheksumzüge

»Der Umzug von Hunderttausenden physischen Medien – darunter historische und seltene Bücher sowie wertvolle Dokumente – ist ein Projekt, das wir souverän und mit höchster Sorgfalt abwickeln konnten«, so DMS Kühne.

Den Auftrag erhielt das Unternehmen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung der Universitätsbibliothek Stuttgart. Ausschlaggebend dürfte dabei auch das langjährige Know-how des Dortmunder Spezialisten gewesen sein. DMS Kühne zählt zu den führenden Dienstleistern für Bibliotheksumzüge im deutschsprachigen Raum. Zu den Referenzen gehören unter anderem Projekte für die Nationalbibliothek Luxemburg, das Niedersächsische Landesmuseum Hannover sowie die Universitätsbibliothek Bielefeld.

CONDOR. Rückumzug der Frankfurter Unternehmenszentrale mit DMS Friedrich Friedrich



Symbofoto: Adobe Stock

Frankfurt / Main – Vertrauen ist einer der wichtigsten Faktoren bei komplexen Unternehmensumzügen. Deshalb setzte die Fluggesellschaft Condor bereits zum zweiten Mal auf die Erfahrung von DMS Friedrich Friedrich. Nachdem der Griesheimer Umzugslogistiker bereits 2020 den vorübergehenden Umzug der Verwaltung von Gateway Gardens nach Neu-Isenburg begleitet hatte, vertraute Condor auch bei der Rückkehr an den Frankfurter Flughafen erneut auf das eingespielte Team.

Mit dem Einzug in das moderne Alpha Rotex Gebäude in Gateway Gardens bezog Condor im Frühjahr 2026 ihre neue Unternehmenszentrale. Auf rund 15.000 Quadratmetern, verteilt auf zehn Etagen, arbeiten künftig knapp 700 Beschäftigte in unmittelbarer Nähe zum Flughafen Frankfurt. »Mit unserem neuen Standort in Gateway Gardens rücken wir wieder näher an das Herz unserer Operation – den Flughafen Frankfurt – und damit auch näher an unsere Crews«, erklärte Condor-CEO Peter Gerber anlässlich der Eröffnung.

Drei Wochen IT-Umzug bei laufendem Betrieb

Ein Schwerpunkt des Projekts mit DMS Friedrich Friedrich lag auf der Verlagerung der kompletten IT-Infrastruktur. Über einen Zeitraum von drei Wochen waren täglich rund 20 Mitarbeitende von DMS Friedrich Friedrich im Einsatz. Ein eingespieltes Team aus IT-Spezialisten und Umzugsfachkräften übernahm den Abbau, den sicheren Transport, die Verkabelung sowie den präzisen Aufbau der IT-Systeme und Arbeitsplätze.

Besondere Herausforderung war dabei, die rund 700 Arbeitsplätze bei laufendem Geschäftsbetrieb in das neue Gebäude zu überführen. Dank einer detaillierten Projekt-

planung und einer engen Abstimmung mit Condor erfolgte der Umzug etappenweise, sodass die Arbeitsabläufe nahezu ohne Unterbrechungen fortgesetzt werden konnten.

Erneuter Auftrag als Zeichen des Vertrauens

Dass Condor bereits zum zweiten Mal auf DMS Friedrich Friedrich setzte, unterstreicht die langjährige Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen. Gerade bei Unternehmensumzügen mit sensibler IT-Infrastruktur sind Erfahrung, Verlässlichkeit und präzise Abläufe entscheidende Erfolgsfaktoren. Der erneute Auftrag bestätigt die Kompetenz des Griesheimer Umzugslogistikers bei anspruchsvollen Standortverlagerungen und komplexen IT-Umzügen.



Foto: DMS Friedrich Friedrich

GEA LYOPHIL. Industrieumzug in neues Pharma-Technologiezentrum mit DMS Niesen



Foto: DMS Niesen

Elsdorf – Zwischen Oktober 2025 und Februar 2026 realisierte DMS Niesen die vollständige Standortverlagerung von GEA Lyophil in das neue Pharma-Technologiezentrum nach Elsdorf im Rhein-Erft-Kreis. Der Leverkusener Umzugslogistiker übernahm dabei sämtliche Leistungen aus einer Hand. Von Maschinen- und Labortransporten über den Büroumzug bis hin zur abschließenden Übergabe der bisherigen Betriebsflächen gehörte ein umfassender Full Service zum Umzugskonzept.

GEA zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Prozess- und Anlagentechnik. Mit dem Neubau an der Siemensstraße bündelte das Unternehmen seine Kompetenzen im Bereich der Gefriertrocknung (Lyophilisation) und schuf die Grundlage für weiteres Wachstum.



Foto: DMS Niesen

Der Umfang des Projekts war beeindruckend: Insgesamt verlegte DMS Niesen rund 3.000 Kubikmeter Betriebsausstattung. Dazu gehörten sechs komplette Hallen mit Werkstätten, Maschinen, Lagerbereichen und Laboren.

Parallel erfolgte der Umzug von rund 200 Büroarbeitsplätzen. Neben der gesamten Büroeinrichtung übernahm das Team auch die fachgerechte De- und Reinstallation der IT-Arbeitsplätze, sodass die Mitarbeitenden ihre Tätigkeit am neuen Standort ohne längere Unterbrechungen fortsetzen konnten.

Präzision bei Schwerlast und Hightech

Besondere Sorgfalt erforderte der Transport empfindlicher Labortechnik und schwerer Maschinen. Selbst ein rund 16 Tonnen schwerer Gabelstapler wurde sicher an den neuen Standort verlagert. Hinzu kamen mehr als 1.000 Paletten mit Material, Ersatzteilen und Lagerbeständen, die termingerecht transportiert und anschließend wieder eingelagert wurden.

Zum Leistungsumfang gehörten außerdem umfangreiche Packarbeiten sowie die vollständige Räumung des bisherigen Standorts. Nach Abschluss des Projekts übergab DMS Niesen die Hallen und Büroflächen besenrein.

Der Industrieumzug zeigt eindrucksvoll, wie sich Maschinenumzüge, Laborlogistik, Büroumzüge, IT-Services und Lagerlogistik zu einem ganzheitlichen Projekt verbinden lassen. Mit seiner umfassenden Planung und Umsetzung sorgte DMS Niesen dafür, dass der Standortwechsel für GEA Lyophil effizient, sicher und nahezu ohne Unterbrechung der Betriebsabläufe erfolgen konnte.

NACHWUCHS. DMS Arnold & Hanl beteiligt sich am Girls' Day



Foto: DMS Arnold & Hanl

Dietzenbach – Am 23. April 2026 öffnete DMS Arnold & Hanl seine Türen für den bundesweiten Girls' Day und begrüßte Schülerinnen, die einen Blick hinter die Kulissen eines modernen Logistikunternehmens werfen wollten. Ziel des Aktionstags ist es, jungen Menschen Berufe näherzubringen, in denen Frauen bislang noch unterrepräsentiert sind, und ihnen neue Perspektiven für ihre spätere Berufswahl aufzuzeigen.

Bei DMS Arnold & Hanl erhielten die Teilnehmerinnen spannende Einblicke in den Arbeitsalltag eines Umzugs- und Logistikunternehmens. Sie lernten verschiedene Tätigkeitsbereiche kennen und konnten sich ein Bild davon machen, wie vielseitig die Branche heute ist – von der Planung und Organisation bis hin zu den praktischen Abläufen im Unternehmen.

Der Girls' Day bot dabei nicht nur Gelegenheit, Fragen zu stellen und Neues auszuprobieren, sondern auch bestehende Berufsklischees aufzubrechen. Das positive Feedback und die neugierigen Gesichter der Schülerinnen zeigten, dass der Aktionstag sein Ziel erreicht hat – und vielleicht sogar den Grundstein für den einen oder anderen beruflichen Weg in der Logistik gelegt hat.

NEUKUNDEN. DMS Adrian belohnt Weiterempfehlung



Foto: DMS

Wiesbaden – Ein erfolgreicher Umzug bleibt in guter Erinnerung: besonders dann, wenn alles reibungslos gelaufen ist. Wer mit DMS Adrian zufrieden umgezogen ist, kann diese Erfahrung nun mit Familie, Freunden oder Kollegen teilen und dabei gleich doppelt Freude bereiten.

Im Rahmen der Aktion »Kunden werben Kunden« erhalten Neukunden aus Wiesbaden und Umgebung bei ihrem ersten Umzug mit DMS Adrian einen Rabatt von fünf Prozent. Als Dankeschön für die erfolgreiche Empfehlung bekommt der bisherige Kunde einen BestChoice-Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro.

Das Prinzip ist einfach: DMS Adrian weiterempfehlen, den Namen des Empfehlenden bei der Anfrage angeben und von den Vorteilen profitieren. So spart der neue Kunde bei seinem Umzug – und der Tippgeber darf sich über eine attraktive Prämie freuen. Eine echte Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer 2026!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Walther-Nernst-Straße 3 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Brasse
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669